

Protokoll zur Schulpflegschaftssitzung des Fürstenberg - Gymnasiums am 29.03.2023

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.15 Uhr

Frau Ostermann, als Schulpflegschaftsvorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Ein besonderer Dank geht an Jessica Peschel, die in diesem Jahr ihre Abiturprüfung ablegt und daher im nächsten Schuljahr als Schülersprecherin nicht mehr anwesend sein wird. Anschließend stellt Frau Ostermann die aktuelle TO vor, es gibt keine Ergänzungen. Das Protokoll der letzten Sitzung, die in digitaler Form zugestellt wurde, ist allen Teilnehmern zugegangen und ist auf der Homepage zu finden. Es gibt dazu keine Anmerkungen, damit gilt das Protokoll der Sitzung vom 07.09.2022 als genehmigt.

Herr Heeke, der krankheitsbedingt nicht an der Schulpflegschaftssitzung teilnehmen kann, wird von Herrn Dr. Hawig vertreten.

TOP 1: Anmeldungen und unterrichtliche Situation

Anmeldungen

Stand 1.2.2023 besuchen 726 Schülerinnen und Schüler im 2. Schulhalbjahr 2022/2023 das Fürstenberg-Gymnasium, davon 449 in der Sek I und 277 in der Sek II.

87 Schülerinnen und Schüler wurden für die 5. Klasse im kommenden Schuljahr 2023/24 angemeldet. Es werden drei Klassen gebildet. In diesem Jahr kommen mehr Recker Kinder zu uns an die Schule: 34 Kinder. Es gibt einen sehr guten Austausch mit den Grundschulen.

Aus dem Kreisgebiet ist die Zahl der Anmeldungen etwas niedriger: 27 Kinder.

Die Anmeldezahl teilt sich dabei wie folgt auf:

- Recke: 34 Schüler*innen '
- Kreis: 27 Schüler*innen
- Niedersachsen: 26 Schüler*innen

Sowohl die Forschartage als auch der „Tag der offenen Tür“ waren mit etwa 100 Schüler:innen gut besucht. Der „Tag der offenen Tür“ mit seinem veränderten Konzept ist gut angenommen worden. Die Klassen 5 und 6 wurden jeweils in zwei Lerngruppen aufgeteilt. Auf diese Weise konnten die Besucher:innen aktiv am Unterrichtsgeschehen teilnehmen.

In diesem Jahr können keine Schüler:innen von der Realschule in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe aufgenommen werden. Das liegt an der Umstellung von G 8 auf G 9. Die Jahrgangsstufe 9 geht über in die 10 und nicht wie unter G 8 in die EF der Oberstufe.

106 Schüler*innen sind im Abiturjahrgang und werden nach den Osterferien ihre Prüfung ablegen.

Unterrichtliche Situation

Das Kollegium umfasst derzeit 58 Lehrer*innen. Zusätzlich sind im Moment neun Referendarinnen und Referendare in der Ausbildung an unserer Schule.

Die Unterrichtssituation ist gut, auch wenn im Moment drei Kolleginnen in Elternzeit sind.

Wie auf der letzten Sitzung angesprochen, lassen sich Wechsel in der Unterrichtsverteilung nicht vermeiden. Das hat mit der Ausbildung der Referendar:innen zu tun, aber auch mit Lehrer:innen, die ihre Elternzeit wahrnehmen, schwanger sind oder krankheitsbedingt länger fehlen. Die Lerngruppen werden mit Vertretungskräften versorgt.

Herr Dr. Michels und Pfarrer Wendland gehen am Ende des Schuljahres in den Ruhestand.

TOP 2: Digitalisierung

Die Schulkonferenz hat im September 2022 die Einführung der Tablets in den Jahrgängen 8, 9 und EF beschlossen. Vorgegangen sind Fortbildungen für Lehrer:innen und auch für Schüler:innen. Das wird auch in Zukunft gelten.

Fortbildung der Schüler:innen

- FB im März von Tabletklasse.de Rückmeldungen erfragen
- Sicherheit im Internet und Datenschutz

Alle Schüler:innen sind auch über Regeln bzgl. Sicherheit und Datenschutz informiert worden – wobei dies immer wieder thematisiert wird. (Klasse 5, Klasse 6 usw.) Gerade das Recht am eigenen Bild wird nicht immer respektiert und manchmal gedankenlos weitergeschickt. Das Netz vergisst nicht. In Absprache mit Herrn Meyer werden wir in Zukunft in der Mittelstufe eine Infoveranstaltung mit Herrn Wilke von der Polizei des Kreises Steinfurt durchführen.

Rückmeldung/Einwand der Eltern:

- Da ein akutes Handeln in Klasse 7 / 8 von Nöten war, ist Herr Wilke kurzfristig und zeitnah in den Klassen gewesen und hat nochmals die über die Rechte und Pflichten im Umgang mit Whatsapp und digitalen Medien aufgeklärt. Hier wurde seitens der Eltern bemängelt, dass Herr Wilke über die Aufklärung von sexualisierter Gewalt referierte und nicht gezielt über Mobbing. Anmerkung von Frau Müller: - Da es diesmal in den Klassen 7 / 8 nicht direkt Mobbing das Problem war, sondern sexualisierte Gewalt, ist Herr Wilke auf dieses Thema eingegangen-.
- Eltern wünschen sich einen Informationszettel, wenn das Thema Mobbing in einer Klasse aufkommt.

- Wunsch der Eltern, dass die Beratungslehrer:innen präsenter in den Klassen sind.
- Anmerkung Eltern: Bei länger Krankheitsvertretung sollen die Kinder neue Themen / neue Grammatik in Selbststudium erlernen, dazu werden YouTube Videos des jeweiligen Fachlehrers eingestellt. Diese Vorgehensweise ist von seitens der Eltern als nicht hinnehmbar erachtet worden.
- Die Eltern wünschen sich ein einheitliches System im Umgang mit erkrankten Schüler:innen. Der Wunsch besteht, dass auch in den unteren Jahrgangsstufen alle Arbeitsmaterialien und Hausaufgaben über Teams abrufbar sind.
- Weiter wünschen sich die Eltern ein Onlinesystem für den Elternsprechtag, um Termine bei den entsprechenden Lehrer:innen buchen zu können.

TOP 3: Austausch über
 ▪ **„Aufholen nach Corona“**

Das Programm ‚Aufholen nach Corona‘ wird erfolgreich weitergeführt bis zu den Sommerferien. Die Möglichkeiten werden auf allen Ebenen ausgeschöpft. Es findet eine Förderung auf fachlicher Ebene statt. Erfreulicherweise unterstützt uns die Praxis PLEmobil aus Mettingen weiterhin. Das Lerncoaching-Team arbeitet in allen Jahrgangsstufen – auch in der Oberstufe. Dort werden auch Gruppenberatungen angeboten, auch in der Q 2 zur Abiturvorbereitung.

 ▪ **Nachhaltigkeit am Fürstenberg-Gymnasium**

Über den Schulgarten hinaus hat sich ein Arbeitskreis ‚Nachhaltigkeit‘ gegründet, an dem Eltern, Schüler:innen und Lehrer:innen beider Schulen teilnehmen. Wir haben uns bei dem Projekt ‚Schule der Zukunft – BNE‘ angemeldet und haben positive Rückmeldungen zu unseren Projekten, wie dem Pflanzen der Obstbäume und Obststräucher erhalten.

 ▪ **Leistungsbewertung**

Ab dem 2.Halbjahr werden die Klausuren fächerweise geschrieben. Durch das Zentralabitur und die zentralen Klausuren in der 10 und EF werden in den Klausuren immer mehr Aufgaben in diesem Prüfungsformat gewählt. Die Fachkonferenzen beraten immer wieder über die formalen Richtlinien der Korrektur, Bewertung und Bepunktung, sodass neben der Vergleichbarkeit der Inhalte auch eine Übereinkunft auf formaler Ebene stattfindet. Dieses wird an unserer Schule schon gut umgesetzt. Ähnliches ist auch für die SI angedacht, wobei man an die unterschiedlichen Stundenpläne der Klassen denken muss.

TOP 4: Qualitätsanalyse (QA)

Am 19.04.2023 findet in der Zeit von 15 -16 Uhr ein Vorgespräch über mögliche Themen statt. Eine konkrete Ausgestaltung ist am 02.05.2023 von 16.30 – 19 Uhr geplant.

TOP 5: Stand der Umstellung auf G9: Umstellung fast vollständig

- Schülerbetriebspraktikum 9/10: zwei Wochen direkt nach den Weihnachtsferien
- TRO in Jahrgang 9 findet gerade statt
- WP II mit den neuen Fächern wie FuF ist gut angelaufen

TOP 6: Hinweise zum neuen Schuljahr

Neue Stundentafel: Da das Fach Informatik für die Klassen 5 und 6 dazugekommen ist, muss die Stundentafel angepasst werden: Wesentliche Änderungen ergeben sich im Bereich KU/MU, die ORI-Stunde in Klasse 6 entfällt. Die LK hat diesem Vorschlag zugestimmt, endgültiges Votum durch die Schulkonferenz. Langfristig müssen wir uns nach einem Durchgang G9 über FI-Stunden unterhalten.

Die Schulpflegschaft hat einstimmig dem epochalen Unterricht in Klasse 5 / 9 zugestimmt.

Einzugsermächtigung für die SII und bei den 5er Klassen ist erfolgreich angelaufen. Die Eltern wünschen sich ebenfalls ein Einzugsermächtigungsverfahren für alle anderen Jahrgangstufen.

Am 31.10.2023 findet der Oasentag für alle Lehrer:innen des Gymnasium statt, für die Schüler:innen ist dieser Tag ein Studientag.

Bewegliche Ferientage für das Schuljahr 2023/ 2023, als Vorschlag für die Schulkonferenz:

- 18.09.2023 (Recker Kirmes)
- 29.01.2024 Montag nach den Halbjahreszeugnissen)
- 12.02.2024 (Rosenmontag / Brauchtumstag)
- 10.05.2024 Freitag nach Christi Himmelfahrt

TOP 7: Verschiedenes

Elternanmerkung: Bussituation auf der Hinfahrt zur Schule vom Dickenberg ist für die Schüler unzumutbar, da der Bus überfüllt ist. Es werden zurzeit wieder kleinere Busse eingesetzt.

Hier sollen die Eltern direkt das Busunternehmen ansprechen.

Flyer „Jeder kann Familie sein“ wurde vorgestellt.

Frau Ostermann bedankt sich für die rege Teilnahme und schließt die Sitzung um 21:15 Uhr.